

### 1 Anwendung

Diese einfache Matrix ist vor allem geeignet, um Gefahren-/Risikobewertungen im Bereich der Präventivprogramme durchzuführen. Standards und Normen wie IFS oder ISO 22000 verweisen auch außerhalb des HACCP auf „Gefahrenanalysen und einer Bewertung der damit zusammenhängenden Risiken (z.B. bei der Personalhygiene oder bei Food Defense).

Wahrscheinlichkeit	Bedeutung		
	Gering (1)	Mittel (2)	Hoch (3)
Gering (1)	RK 1	RK 1	RK 2
Mittel (2)	RK 1	RK 2	RK 3
Hoch (3)	RK 2	RK 3	RK 4

### 2 Erläuterungstabelle

#### 2.1 Wahrscheinlichkeit des Auftretens

Kurz-Beschreibung	Bedeutung
Gering (1)	Bislang nicht vorgekommen. Wird nur bei einer Verkettung unglücklicher Umstände als möglich angesehen.
Mittel (2)	Gefahr ist bereits mindestens einmal aufgetreten, im Verhältnis zur Gesamtzahl jedoch noch gering.
Hoch (3)	Die Gefahr ist bereits mehrmals aufgetreten. Mit einem immer wiederkehrenden Auftreten der Gefahr ist zu rechnen.

#### 2.2 Bedeutung der Auswirkung

Kurz-Beschreibung	Bedeutung
Gering (1)	Gefahr hat keine bis sehr geringfügige Auswirkung; wird kaum wahrgenommen; Einzelfall; keine ernsthaften Folgen für die Lebensmittelsicherheit bzw. für den Endverbraucher.
Mittel (2)	Gefahr hat Konsequenzen für die Produktsicherheit
Hoch (3)	Ernsthafte Gefahren für die Produktsicherheit, die zu deutlichen Konsequenzen beim Verbraucher führen können.

### 3 Risikokategorie:

RK 1	Vernachlässigbar
RK 2	Akzeptabel
RK 3	Unerwünscht
RK 4	Nicht akzeptabel

#### **Vernachlässigbar**

Wahrscheinlichkeit des Auftretens der Gefahr äußerst gering; die Auswirkung auf das Produkt vernachlässigbar. Konsequenz: Gefahr ist gering bzw. vernachlässigbar und wird nicht weiter verfolgt.

#### **Akzeptabel**

Eine solche Gefahr wird als verhältnismäßig gering und damit als „akzeptabel“ angesehen. Im Gegensatz zu „Vernachlässigbar“ sollte hier schon nach Maßnahmen (Vorbeuge- bzw. Präventivmaßnahmen; Maßnahmen zur Verbesserung der Basishygiene) gesucht werden, um das Risiko weiter zu reduzieren.

#### **Unerwünscht**

Ab dieser Einstufung müssen Maßnahmen ergriffen werden, die die Gefahr bzw. das Risiko reduzieren.

#### **Nicht akzeptabel**

Für Gefahren, die „nicht akzeptabel“ bewertet werden, müssen in jedem Fall Maßnahmen ergriffen werden, die das Risiko deutlich reduzieren. Der gesamte Ablauf bzw. Verfahren müssen überdacht und ggfs. geändert werden.